

Medienmitteilung

BERNEXPO GROUPE mit massivem Umsatzeinbruch

Bern, 24. März 2021 – Die Geschäftstätigkeit der BERNEXPO GROUPE wurde durch die Coronakrise im vergangenen Geschäftsjahr stark beeinträchtigt. Sowohl beim Umsatz wie auch beim Jahresergebnis musste ein einschneidender Rückgang verzeichnet werden. In der Folge verzichtet das Unternehmen erneut auf die Ausschüttung einer Dividende.

Das Kerngeschäft der BERNEXPO GROUPE ist seit März 2020 praktisch stillgelegt: Sämtliche Eigen- und Gastveranstaltungen – darunter die traditionelle Frühlingsmesse BEA oder die Fachmessen Suisse Public, SINDEXT und ORNARIS – mussten als Folge der von Bund und Kantonen verordneten Massnahmen abgesagt oder verschoben werden. Wichtige Gastveranstaltungen, wie die Fachmesse für Land- und Forsttechnik AGRAMA und die Berufsmeisterschaften SwissSkills, konnten ebenfalls nicht durchgeführt werden.

Starker Umsatzeinbruch

Entsprechend negativ wirkt sich dies auf den Jahresabschluss 2020 des Live-Marketing-Unternehmens aus. Beim Umsatz ist für das abgelaufene Geschäftsjahr ein Einbruch von rund 51% auf CHF 24,4 Mio. (Vorjahr: CHF 49,7 Mio.) zu verzeichnen. Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) liegt bei CHF -10,9 Mio. (Vorjahr: CHF 8,8 Mio.) und das konsolidierte Jahresergebnis beträgt CHF -16,1 Mio. (Vorjahr: CHF 2,1 Mio.).

«Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie sind für unser Unternehmen einschneidend», erklärt Franziska von Weissenfluh, Co-Präsidentin des Verwaltungsrates. «Da unsere Geschäftstätigkeit durch hohe Fixkosten geprägt ist und einer personalintensiven Planungszeit bedarf, wirken sich unsere umfangreichen Kostensenkungs- und Restrukturierungsmassnahmen erst mit relativ grossen zeitlichen Verzögerungen aus. Der aufgrund des Geschäftsverbots wegfallende Umsatz und die hohen Fixkosten schlagen hingegen in unserer Erfolgsrechnung direkt auf Gewinn- bzw. Verlustebene zu Buche.»

Verzicht auf Dividende und GV in angepasster Form

Wegen der durch die Coronakrise auf unbestimmte Zeit vorherrschenden Ungewissheit sowie den aktuell beanspruchten Covid-19-Krediten des Bundes beantragt der Verwaltungsrat der kommenden Generalversammlung vom 11. Mai 2021, auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten. Mit diesem Schritt soll gewährleistet werden, dass ausreichend liquide Mittel für das operative Kerngeschäft zur Verfügung stehen und die BERNEXPO GROUPE die Krise schadlos meistern kann. Aus Sicherheitsgründen findet auch die diesjährige Generalversammlung ohne die Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre statt.

Ausgeglichenes Resultat im Fokus

Das Umfeld wird entsprechend den anhaltenden Corona-Restriktionen auch im Jahr 2021 schwierig bleiben. «Mit den eingeleiteten Massnahmen setzen wir alles daran, im laufenden Jahr ein ausgeglichenes Resultat zu erwirtschaften. Sobald die Pandemie überwunden ist, gehen wir davon aus, dass ein sehr grosses Bedürfnis nach persönlichen Begegnungen besteht und dies einen Aufschwung unserer Geschäftstätigkeit auslösen wird», erklärt Franziska von Weissenfluh weiter. Zudem kommen im laufenden Jahr mehrere Online-Formate zur Austragung, welche die BERNEXPO GROUPE als Antwort auf die Coronakrise entwickelt hat. So zum Beispiel die [BAM.CONNECT](#) vom 24. bis 26. März 2021, die [INNOTEQ.DIGITAL](#) vom 19. bis 20. Mai 2021 oder die hybride Ausgabe der [SINDEX](#) vom 31. August bis zum 2. September.

Für Fragen steht zur Verfügung:

Peter Stähli, Co-Präsident des Verwaltungsrates BERNEXPO AG

Kontaktaufnahme via Mediendienst: Tel. 079 464 64 59.

Über die BERNEXPO GROUPE

Das Live-Marketing-Unternehmen BERNEXPO GROUPE inszeniert jedes Jahr mehr als 30 Eigen- und Gastmessen, über 300 Kongresse und Fachveranstaltungen sowie Event-Engagements jeder Grösse. Durch Live-Kommunikation schafft die BERNEXPO GROUPE erlebnisreiche Momente, kreiert Räume der Begegnung und bietet abwechslungsreiche Plattformen. Das BERNEXPO-Gelände ist eines der grössten Messegelände der Schweiz: Acht Messehallen in zwei Gebäudekomplexen vereinen rund 40'000 m² Veranstaltungsfläche sowie 100'000 m² Freigelände. Die BERNEXPO GROUPE beschäftigt ein Team von rund 125 Mitarbeitenden. Mit einer Bruttowertschöpfung von rund CHF 260 Mio. ist sie ein wichtiger Wirtschaftsmotor für die Stadt und die Region Bern, mit Ausstrahlung in die ganze Schweiz.